

Westag & Getalit AG

Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz

Dienstag, 23.08.2016

Die Westag & Getalit AG hat heute ihre Hauptversammlung im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück abgehalten. Auch in diesem Jahr besuchten wieder über 300 Teilnehmer die Veranstaltung des börsennotierten Herstellers von Holzwerkstoff- und Kunststoffherzeugnissen. Die anwesenden Aktionäre haben allen zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Für das Geschäftsjahr 2015 beschloss die heutige Hauptversammlung eine Dividende von 0,80 Euro je Vorzugsaktie und 0,74 Euro je Stammaktie.

Unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung fand eine ordentliche Aufsichtsratssitzung statt. Dabei wurde der bisherige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Klaus Pampel, zum Vorsitzenden des Kontrollgremiums gewählt. Pampel gehört dem Aufsichtsrat der Gesellschaft seit 1995 an, die letzten sieben Jahre war er dessen stellvertretender Vorsitzender. Pampel folgt nun als Vorsitzender auf Pedro Holzinger, der das Amt fast zehn Jahre lang ausgeübt hat. Holzinger wurde in der Sitzung zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt und bleibt der Gesellschaft damit weiterhin eng verbunden.

Während der Hauptversammlung informierte der Vorstand die anwesenden Aktionäre umfassend über den Geschäftsverlauf der Westag & Getalit AG: Aufgrund der guten Konjunkturentwicklung in den relevanten Absatzmärkten konnte die Gesellschaft im ersten Halbjahr 2016 ihre Umsatzerlöse auf 118,8 Mio. Euro steigern. Damit verbesserte sich der Umsatz um 5,7% gegenüber dem Vorjahreswert von 112,4 Mio. Euro. Der Exportumsatz konnte dabei überproportional um 8,6% auf 25,3 Mio. Euro gesteigert werden. Ebenso hat sich auch die Ertragslage des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr verbessert. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich um 7,3% auf 5,4 Mio. Euro gegenüber 5,1 Mio. Euro zum 30.06.2015. Der Periodenüberschuss stieg von 3,6 Mio. Euro auf 3,8 Mio. Euro. Der Halbjahresüberschuss je Aktie beträgt für die Stammaktie somit 0,68 Euro (Vorjahr 0,63 Euro) und für die Vorzugsaktie 0,74 Euro (Vorjahr 0,69 Euro).

Nach der erfreulichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2016 stelle sich der Ausblick auf die kommenden Monate grundsätzlich positiv dar. Der Vorstand geht aus heutiger Sicht unverändert davon aus, dass die Gesellschaft weiter von der guten Entwicklung des Bauhauptgewerbes in Deutschland profitieren wird. Die relevanten Exportmärkte werden sich nach Einschätzung des Managements ebenfalls grundsätzlich positiv entwickeln.

[zum Seitenanfang](#)